

Didgeridoo spielen nach den Herbstferien

An fünf Freitagen im November und Dezember 2019 bietet das Umweltzentrum Westfalen auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ an; eines der ältesten Blasinstrumente der Menschheit. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher gebracht. Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 8./15./22./29. November und 6. Dezember jeweils 18.30 – 20.00 Uhr statt.

Die Kosten für diese 5 Termine betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dem Kurs teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen noch bis Montag, 28. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

2. Sinfoniekonzert der Neuen Philharmonie Westfalen

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Nach der Erforschung der ernsten Tonart d-moll in der vergangenen Spielzeit widmet sich die neue Philharmonie Westfalen (NPW) diesmal der „optimistischen Schwester“, der D-Dur Tonart. Diese „wirft Feuer in die Herzen“, wie Mozart-Zeitgenosse Abbé Vogler sie einst beschrieb. Ob der Funke auch in ihre Herzen überspringt, können Interessierte am Mittwoch, 23. Oktober, während des 2. Sinfoniekonzerts der NPW ab 19.30 Uhr in der Kamener Konzertaula erfahren.

Zuhörer können sich bei „Optimismus in D“ unter anderem auf die feurige Overtüre zu „Le nozze di Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart freuen. Weniger feurig, aber mit der ruhigen Gelassenheit eines langen Lebens geht es in Richard Strauss' Oboenkonzert zu, das 1945 nach den Verheerungen des Krieges sanfte Idyllen beschwor.

Kartenverkauf und weitere Infos

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro) und liegen nach Vorbestellung an der Abendkasse bereit. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU

Autos können jetzt auch

online angemeldet werden

Die Kreisverwaltung wird immer digitaler: Das Portal zur Kfz-Anmeldung online ist freigeschaltet. Damit können alle Standard-Zulassungsvorgänge bequem von zu Hause aus erledigt werden. Wer sein Auto online anmelden, ummelden, wiederzulassen oder außer Betrieb setzen möchte, muss aber einige Voraussetzungen erfüllen.

So läuft beispielsweise ohne den neuen Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion samt Kartenlesegerät oder einem Smartphone mit der „AusweisApp2“ fast gar nichts. Außerdem müssen Gebühren mit einem ePayment-System bezahlt werden und wichtige Dokumente vorhanden sein – wie beim analogen Gang zur Straßenverkehrsbehörde auch.

Auf der Internetseite www.kreis-unna.de können sich alle Interessierten im Bereich „Zulassung“ ins STVA-Portal (Straßenverkehrsamt-Portal) klicken und dort alles online abwickeln. Hier gibt es auch für alle Vorgänge detaillierte Anleitungen, die den Nutzern Schritt für Schritt erklären, was in welcher Reihenfolge zu tun ist.

Wem der herkömmliche Weg lieber ist, ist in den Zulassungsstellen der Kreishäuser Unna und Lünen willkommen. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es ratsam, einen Termin zu vereinbaren. Auch das ist auf unserer Internetseite www.kreis-unna.de möglich.

Weitere Informationen rund um die „Internetbasierte Fahrzeugzulassung“ gibt es auf der Seite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur: www.bmvi.de/i-kfz. PK|PKU

Feierabend-Radtour zum Haus Bögge

Der ADFC Ortsverband Bergkamen unternimmt am Donnerstag, 17. Oktober, um 17 Uhr eine Feierabendtour nach Schmerhöfel, Haus Bögge. Die Tour mit ca. 30 km wurde um eine Stunde vorverlegt. Der ADFC bittet die Radler dennoch, an die Beleuchtung denken. Startpunkt ist die VHS Bergkamen, Lessingstrasse 2. Gäste sind herzlich willkommen.

Ehrennadel für und Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am Montag empfing Bürgermeister Roland Schäfer ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Stadt Bergkamen, um diesen die Wahlhelfer-Ehrennadel für ihr ehrenamtliches Engagement zu verleihen. Anlass war die von Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière initiierte Idee zur Wertschätzung des ehrenamtlichen Einsatzes von Bürgerinnen und Bürgern bei bundesweiten Wahlen.

Aus diesem Grund wurde bereits zur Europawahl 2019 an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eine Urkunde des Bundes, die Dank und Anerkennung für das wahlehrenamtliche Engagement ausspricht, ausgehändigt. Zusätzlich konnte ab der Bundestagswahl 2017 erstmalig auf Wunsch für langjähriges ehrenamtliches Wirken nach fünfmaliger Tätigkeit als Wahlhelfer bei bundesweiten Wahlen eine Ehrennadel des Bundes verliehen werden. Die Verleihung der Ehrennadeln hat Bürgermeister Roland Schäfer persönlich vorgenommen, um in einem angemessenen Rahmen den wertschätzenden Charakter der

Auszeichnung zu unterstreichen, wie es in einer Pressemitteilung der Stadt heißt. „Ich danke allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Dienst am Bürger und ihren Einsatz für die Demokratie aufs Herzlichste und gratulierte zur erfolgten Auszeichnung“, so Roland Schäfer. Die Ehrennadel wurde an folgende Wahlhelferinnen und Wahlhelfer verliehen: Marie-Sophia Gerlitz, Stefanie Holz, Anja Zörnack, Jürgen Burghardt, Dirk Fritzsche, Martin Groß, Hartmut Kubina, Helmut Seack und Markus Vonhoff.

Raubüberfall auf Supermarkt: Kassierererin mit Messer bedroht

Eine unbekannte männliche Person hat am Montagabend, 14. Oktober, einen Supermarkt an der Werner Straße in Bergkamen überfallen. Gegen 19.40 Uhr bedrohte er eine Kassierererin mit einem Messer und forderte sie auf, ihm das Bargeld aus der Kasse auszuhändigen. Mit einem dreistelligen Betrag entkam der Täter, der wie folgt beschrieben wird:

- ca. 175 cm
- ca. 28-35 Jahre
- deutsche Herkunft
- kantig
- sehr blasse Haut
- schwarzer Pullover
- schwarze Cap
- auf dem Pullover oder der Cap war ein BVB-Emblem zu erkennen

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter den Rufnummern 02307 921 7320 oder 921 0.

Mehr als 50 Freiwillige sammeln Müll

Am vergangenen Samstag fand wieder die Aktion „Sauberes Oberaden“ statt. Unter der Organisation des SPD-Ortsvereins Oberaden fanden sich am Vormittag über 50 freiwillige Helferinnen und Helfer Oberadener Vereine und Organisationen zusammen, um gemeinsam ihren Stadtteil wieder ein Stück sauberer zu machen. Von unterschiedlichen Treffpunkten in Oberaden aus, schwärmten die Kleingruppen mit blauen Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen im Gepäck zum Sammeln aus. Gemeinsamer Treffpunkt und Sammelstelle war am Mittag dann der Schulhof der Oberadener Realschule. Dort konnten sich im Anschluss alle gemeinsam bei kühlen Getränken und frischer Erbsensuppe für ihren tatkräftigen Einsatz belohnen. „Der gesammelte Müll wird jedes Jahr weniger – nicht aber die Teilnehmerzahl!“, verkündet Rüdiger Weiß stolz. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Ergebnis. „Die Zeiten von Waschmaschinen und Kühlschränken im Gebüsch sind vorbei. Das war zwar immer etwas Besonderes, wenn solche Dinge später auf dem Anhänger lagen, aber ich freue mich natürlich viel mehr, dass wir so etwas gerade nicht mehr finden. Das zeigt doch auch ein anderes Verständnis für das achtlose Wegschmeißen von Müll“, so Weiß. Als alle Säcke später auf dem Anhänger zum Wertstoffhof verladen waren, konnte man in eine Menge aus rundum zufriedenen und stolzen Gesichtern blicken. Somit kann einer Wiederholung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege stehen.



Der tatkräftige Einsatz der Freiwilligen hat sich gelohnt.
Foto: Till Weiß

Der Wald brennt: Bei Übung helfen auch Wehren aus dem Kreis

Wenn es brennt, braucht es vor allem eins – Wasser. Dass das schnell anrauscht und in ausreichendem Maße auch nach Stunden noch verlässlich fließt, ist immer wieder Kern von Übungen wie der am Wochenende im Arnsberger Wald. Als Akteure mit dabei: rund 150 Kräfte mitsamt unterschiedlichster Fahrzeuge aus Bönen, Bergkamen, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm und Unna.

Die Retter aus dem Kreis Unna gehören zur 5. Bereitschaft der Bezirksregierung Arnsberg. Hier im Fall der Fälle

zusammengezogen werden Feuerwehrleute aus Hamm und den Kreisen Soest und Unna. Die Zusammenarbeit über Wehr- und kommunale Grenzen hinweg ist unter anderem bei Hochwasserereignissen der letzten Jahre erprobt – auch weil das Arbeiten Hand in Hand immer wieder geübt wird.

150 Feuerwehrkräfte rücken aus

Bei der vom Kreis Soest vorbereiteten und federführend durchgeführten Übung rücken am 19. und 20. Oktober die erwähnten 150, in den Kreisen Unna und Soest sowie der kreisfreien Stadt Hamm beheimateten Kräfte dieser 5. Bereitschaft aus. Ebenfalls dabei sind Hilfsorganisationen, Technisches Hilfswerk, Polizei und Forstbehörden. Das gemeinsame Ziel ist es, einen ausgedehnten Waldbrand im Arnsberger Wald unter Kontrolle zu bringen und zu löschen.

Getestet wird dabei auch die Leistungsfähigkeit der Löscheinheiten des Kreises Unna und die des vom Land zur Verfügung gestellten Hochleistungs-Wasserfördersystems HFS (Hytrans Fire System). Damit soll über eine zwei Kilometer lange Schlauchleitung Wasser aus dem Möhnesee zu den einzelnen fiktiven Einsatzstellen in Warstein und Möhnesee gepumpt werden. PK | PKU

Von der Heilkraft der Gewürze: Medizin in der Küche

Am Dienstag, 22. Oktober, erfährt man von Sabine Geisler in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil, dass Gewürze nicht nur unsere Speisen aromatisieren und das Essen bekömmlicher machen, sondern auch gesundheitsfördernde oder therapeutische Wirkungen haben. Die Krankenschwester in der Naturheilkunde

und Ayurvedatherapeutin stellt das Erfahrungswissen aus der klassischen Naturheilkunde sowie interessante Studien vor. Die medizinische Wirkung, Verwendung und Verarbeitung vieler Gewürze wird besprochen und eine Gewürzmischung für die Winterzeit zum Mitnehmen hergestellt. Dabei genießen die Teilnehmer gemeinsam einen leckeren Gewürztee. Seminarunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Die etwa zweieinhalbstündige Veranstaltung, die um 19.30 Uhr beginnt, kostet 15,00 Euro je Teilnehmer, zusätzlich 5,00 Euro für Gewürze, Tee und Seminarunterlagen. Eine Anmeldung ist Umweltzentrum Westfalen unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich, Vorabinformationen erhält man im Internet unter www.naturheilkunde-geisler.de.

Tankstellen-Überfall: Täter trug Horror-Clowns-Maske

Vermummt mit einer Horror-Clown-Maske hat ein unbekannter Täter am Sonntagabend, 13. Oktober, gegen 22 Uhr eine Tankstelle auf der Lünener Straße in Werne überfallen. Mit einer Pistole bedrohte er die 53-jährige Kassierererin und verlangte Bargeld. Mit einer geringen dreistelligen Beute flüchtete der männliche Täter.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei Werne unter den Rufnummern 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Bürgersprechstunde zur L821n

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr baut seit August 2019 die circa 1,8 Kilometer lange L821n Ortsumgehung in Bergkamen. Für interessierte Bürger findet dort am Donnerstag, 17. Oktober, eine zweite Bürgersprechstunde statt, wie Straßen NRW mitteilt.

Mitarbeitende von Straßen.NRW informieren über die Baumaßnahme und stehen zwischen 17 Uhr und 18 Uhr für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Die Bürgersprechstunde findet im Baucontainer am Baustellenbereich an der Lünener Straße statt. Auch außerhalb dieser Sprechstunde kann die Bauüberwachung vor Ort jederzeit angesprochen werden.